

## Coleoptera.

- Zabrus gibbus* L., selten, auf Getreide.  
*Silpha opaca* L., wenig häufig, auf Futterrüben, Larvenfrass.  
*Silpha obscura* L., wenig häufig, auf Klee, Käferfrass.  
*Meligethes aenens* F., 1892 sehr häufig, auf Raps, Käfer- und Larvenfrass (Schlosshof), s. schädl.  
*Rhizotrogus solstitialis* L., (nicht häufig, a. d. Wur-  
*Melolontha vulgaris* L., ) zeln von Getreidearten.  
*Athous niger* Redt., wenig häufig, Larvenfrass am Wurzelstocke von Mais.  
*Agristes lineatus* L., sehr verbreitet und häufig, Larvenfrass an Getreidearten, s. schädl.  
*Calandra granaria* L., selten (?) auf Schüttdböden (Maierhof Zdiar), schädl.  
*Bruchus pisi* L., überall, häufig, Larvenfrass in Erbsen, s. schädl.  
*Bruchus lentis* L., überall, weniger häufig, Larvenfrass in Linsen, schädl.  
*Baridius chloris* L., wenig häufig, in Rapsstengeln (1892).  
*Crioceris asparagi* L., sehr häufig, Larven- und Käferfrass an Spargelpflanzen, s. schädl.  
*Crioceris duodecempunctata* L., sehr häufig, Larven- und Käferfrass an Spargelpflanzen, s. schädl.  
*Crioceris melanopa* L., nicht häufig, an Getreidearten.  
*Haltica oleracea* L., sehr häufig, Käferfrass an Kohlarten, s. schädl.

## Hymenoptera.

- Formica fusca* L., häufig an Kohlarten (Schlosshof) sehr schädl.  
*Athalia spinarum* Leach., selten, Larvenfrass an Rüben.  
*Cephus pygmaeus* L., sehr häufig (Gemeindemühle 1893) an Getreide, Wurzelstock, s. schädl.

## Diptera.

- Cecidomyia destructor* Say., wenig häufig, an Getreide (Malaschitzka).  
*Oscinis frit.* L., wenig häufig, an Getreide (Zdiar).  
*Tipula oleracea* L., wenig häufig, an Kohlarten (Wurzeln).  
*Chlorops taeniopus* Meig., sehr häufig, überall in Gerste und Weizen, s. schädl.  
*Chlorops nasuta* Gm., weniger häufig, überall in Gerste und Weizen, schädl.  
*Platyparia pœcilopectera*, selten, Larven in Spargelschossen (Schlosshof), schädl.  
*Anthomyia radicum*, selten, an den Wurzeln von Gemüsepflanzen (Hausgarten).

*Bibio hortulanus* L., sehr häufig (Jacobizeche) in Mistbeeten, s. schädl.

## Lepidoptera.

- Pieris brassicae* L., sehr häufig, überall an Kohlarten, s. schädl.  
*Agrotis segetum* Hbn., sehr häufig, überall an Kohlarten etc., s. schädl.  
*Mamestra brassicae* L., sehr häufig, überall an Kohlarten, s. schädl.  
*Mamestra oleracea* L., sehr häufig, überall an Gemüsepflanzen, s. schädl.  
*Mamestra pisi* L., wenig häufig, überall an Erbsenpflanzen, schädl.  
*Plusia gamma* L., wenig häufig, überall an Flachs, Kohlarten etc., schädl.  
*Tinea granella* L., wenig häufig, auf Schüttdböden (Zdiar) s. schädl.  
*Grapholitha dorsoma* F., sehr häufig, überall an Erbsenschoten, s. schädl.  
*Depressaria nervosa* Haw., nicht häufig in den Blüthendolden des Kümmels, schädl.

## Orthoptera.

- Gryllotalpa vulgaris* L., nicht häufig, auf Aeckern.  
*Gryllus campestris* L., überall verbreitet, auf Aeckern.  
*Strachia oleracea* Hbn., überall verbreitet, auf Gemüsepflanzen.  
*Thrips cerealium* Hb., sehr häufig in Getreideähren, s. schädl.  
*Aphis cerealis* Hb., sehr häufig an Getreidepflanzen, schädl.

### Prodromus einer Macrolepidopterenfauna des Innkreises in Oberösterreich.

Von Ferdinand Himsel.

Der Innkreis, ein von Natur so reich bedachtes Gebiet, zählt leider nur wenige Entomologen, speziell Lepidopterologen und dieser Umstand hindert es auch, heute ein vollständiges Verzeichniss aller in demselben vorkommenden Falter zu bieten.

Ich bezeichne in Folge dessen auch die nachfolgende Arbeit nur als einen „Prodromus einer Macrolepidopterenfauna des Innkreises“, da dieselbe noch zu lückenhaft ist, um den Titel einer Fauna zu beanspruchen.

Vorliegender Prodromus möge zeigen, dass der Innkreis keineswegs mit Lepidopteren stiefmütterlich bedacht ist, möge der Entomologie nur Freunde

auch in diesem Kreise zuführen und ich werde meine Mühe reichlich belohnt finden, wenn durch gegenwärtige Arbeit einige Anregung zu fleissigerem Sammeln und Beobachtung gegeben und es möglich gemacht wird, die Lücken dieses Verzeichnisses einigermassen auszufüllen, um in einigen Jahren diesem Prodrömus eine vollständige Macrolepidopteren-Fauna des Innkreises folgen zu lassen.

## I. Rhopalocera.

Tagfalter.

I. Fam. Papilionidae.

### Papilio.

*Podalirius* L. Segelfalter. Nur im oberen Innviertel, im Bezirke Ried häufiger als Machaon. Falter im Mai und wieder Ende Juli und August. Raupe auf Schlehen im Juni und wieder im Herbst. Im allgemeinen ziemlich selten.

*Machaon* L. Schwalbenschwanz. Im ganzen Innkreise; Falter von Ende April bis Ende Mai und wieder von Mitte Juli bis Ende August. Raupe auf Senf und Möhren im Juni und wieder im August und September. Ziemlich häufig.

### Parnassius.

*Apollo* L. Deutscher Apollo. Falter nur vereinzelt im Braunauer Bezirke gefangen. (Abhang des Kobernauser-Waldes). Wahrscheinlich nur verflögene Exemplare aus den nahen Salzburger Alpen.

II. Fam. Pieridae.

### Aporia.

*Cratoge* L. Baumweissling. Allenthalben im ganzen Innkreise, bald mehr, bald weniger häufig. Falter im Juni. Raupe auf Schlehen und Weissdorn im April und Mai.

### Pieris.

*Brassicae* L. Kohlweissling. Gemein im ganzen Innkreise. Falter im ganzen Sommer überall zu treffen. Aus Puppen, welche ich im September einbrachte, schlüpfen die Falter bereits im Jänner und Februar folgenden Jahres. Raupe auf Kohl.

*Rapae* L. Rübenweissling. Gemein wie der Vorige im ganzen Innkreise. Falter von Ende April bis September. Raupe auf Kohl vom Juni bis Herbst.

*Napi* L. Repsweissling. Im ganzen Innkreise verbreitet. Erscheinungszeit des Falters wie die beiden Vorigen. Raupe in Repsfeldern häufig. Var. *Napaea* Esp. selten

*Daphidice* L. Resedaweissling. Das Vorkommen dieses Falters wurde mir nur von unverlässlicher

Seite berichtet. Ich selbst habe denselben weder bisher als Falter noch in anderen Stadien getroffen.

### Antocharis.

*Cardamines* L. Aurorafalter. Ziemlich häufig im ganzen Innkreise. Falter von Ende April bis Ende Mai; 1892 fieng ich einen ♂ am 11. Juli bei Pausing. Raupe auf Wiesenschaumkraut im Juni und Juli

### Leucophasia.

*Sinapis* L. Senfweissling-Falter im Mai und wieder im Juli und Anfangs August. Raupe auf Schotenklee im Juni und Herbst. Ziemlich häufig.

### Colias.

*Hyale* L. Posthörnchen. Im ganzen Innkreise ziemlich häufig. Falter im Mai und Juli bis September. Raupe im Juni und Herbst auf Wicken und Klee.

*Edusa* F. Postillon. Falter Ende Juli bis Anfang September. Raupe auf Esparsette im Juni. Im allgemeinen ziemlich selten.

### Rhodocera.

*Rhamni* L. Citronenfalter. Ueberall häufig. Falter im März bis Mai und wieder im Juli und August. Raupe auf Wegdorn im Mai bis Juli und wieder im Herbst.

III. Fam. Lycaenidae.

### Thecla.

*Betula* L. Nierenfleck. Falter im August und September. Nirgends häufig. Raupe auf Schlehen und Birken im Mai und Juni.

*Ilicis* Esp. Schlehenzipfelfalter. Im Juli. Selten.

*Quercus* L. Eichenzipfelfalter. Falter von Juni bis Anfang August. Selten. Raupe auf Eichen im Mai und Juni.

*Rubi* L. Brombeerschlüpfer. Falter Ende April und im Mai häufig an Waldrändern. Raupe auf Brombeer im Juni bis August.

## Briefkasten der Redaktion.

Herrn **F. H.** in **R.** Wollen Sie mir die Noctuen einsenden.

Herrn **v. L.** in **K.** Berechnung erfolgt nicht, es ist gerne geschehen; hoffe bald wieder Aehnliches von Ihnen zu erhalten.

Herrn **A. B.** in **B.** Sie werden Ihr Inserat vermissen, bitte dies zu entschuldigen, es eignet sich aber nicht für ein entomologisches Journal. Herzlichen Glückwunsch.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Himsl Ferdinand

Artikel/Article: [Prodromus einer Macrolepidopterenfauna des Innkreises in Oberösterreich. 99-100](#)